

Evang.-Luth. Landeskirchenamt
Referat D 1.1
Postfach 20 07 51
80007 München

Informationen für GS/MS/FöS:
martina.heim@elkb.de
Informationen für RS/Gym/BS:
thomas.forster@elkb.de

Schulart:

- | | |
|------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Grundschule | <input type="radio"/> Realschule |
| <input type="radio"/> Mittelschule | <input type="radio"/> Berufliche Schule |
| <input type="radio"/> Förderschule | <input type="radio"/> Gymnasium |

Antrag auf befristete Bevollmächtigung bzw. Lehrerlaubnis zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts

Angaben zur Person

Name (ggf. Geburtsname), Vorname _____

geboren am _____ in _____ Familienstand: _____

Kirchenmitgliedschaft:

Evang.-Lutherische Kirche in Bayern

andere Gliedkirche der evang. Kirche in Deutschland: _____

andere Kirche: _____

Privatanschrift _____

E-Mail _____

Telefon (mobil und/oder Festnetz) _____

Alternative Anschrift (z.B. der Eltern) bei bevorstehendem Umzug _____

_____ Telefon _____

Studienort: _____

Folgende Anlagen sind beizulegen:

1. Erklärung zum Datenschutz und datenschutzrechtliche Einwilligung
2. Bestätigung über die Teilnahme an Vocatioseminar I und II ODER Bestätigung über die Durchführung eines Motivationsgesprächs inklusive schriftlicher Äußerung zur Motivation, das Fach Evangelische Religionslehre zu studieren und evang. Religionsunterricht zu erteilen (siehe Erklärung S. 3)
3. Bestätigung der Universität über Studienleistungen
4. Verpflichtungserklärung
5. Tabellarischer Lebenslauf (auch mit Angaben zu Taufe, Konfirmation, ggf. kirchl. Trauung)
6. Unbeglaubigte Kopie des offiziellen Zeugnisses (es muss das Wort „Zeugnis“ darüber stehen!) der 1. Lehramtsprüfung ist ggf. nachzureichen: Die so genannte „Mitteilung über die Einzelleistungen“, die Sie bereits deutlich vor dem offiziellen Zeugnis erhalten, wird leider nicht akzeptiert, da sie keine juristische Beweiskraft besitzt!

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass mit dem Antrag auf befristete Bevollmächtigung bzw. Lehrerlaubnis zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts meine oben genannten Daten im Landeskirchenamt der ELKB erfasst und gepflegt werden. Die Daten werden benötigt, um meinen Einsatz im Religionsunterricht zu dokumentieren und mir im Rahmen der Fachaufsicht Informationen über den Evangelischen Religionsunterricht zukommen zu lassen (Informationen zu neuen Lehrplänen und dergleichen). Sollten sich Änderungen hinsichtlich dieser Daten ergeben, werde ich das Landeskirchenamt der ELKB zeitnah darüber informieren.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich stimme zu, dass die Evang.-Luth. Kirche in Bayern mir über die Fachaufsicht hinausgehende Informationen zum Fach Religion zusenden darf (z.B. Hinweise auf Materialien, Fortbildungsangebot, Informationen zu aktuellen Entwicklungen in der Religionspädagogik). Meine diesbezügliche Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegebenüber dem Landeskirchenamt der ELKB, Postfach 200751, 80007 München auf postalischem Weg widerrufen werden.

Ja Nein

Ort, Datum

Unterschrift

Evang.-Luth. Landeskirchenamt
Referat D 1.1
Postfach 20 07 51
80007 München

Zur Erteilung der befristeten Bevollmächtigung ist Folgendes zu beachten:

Studierende mit Studienbeginn ab dem SoSe 2022 müssen einen Nachweis über die Teilnahme am Orientierungstag (Vocatioseminar I) und am Vocationseminar II erbringen. Dafür wenden Sie sich bitte an die Kirchliche Studienbegleitung (www.studienbegleitung-elkb.de).

Studierende mit Studienbeginn vor dem SoSe 2022 legen diesem Antrag eine schriftliche Äußerung zur Motivation, das Fach Evangelische Religionslehre zu studieren und evang. Religionsunterricht zu erteilen, bei. Ebenso müssen sie ein Gespräch zur Berufsmotivation führen. Dies ist möglich mit einem/einer Vertreter/in der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB) oder der Hochschuleseelsorgenden (ESGn und EHGn) oder einem/einer hauptamtlichen Ausbilder/in, der/die bei der universitären theologischen und religionspädagogischen Ausbildung von evangelischen Religionslehrern/Religionslehrerinnen beteiligt ist.

Alternativ können Studierende mit Studienbeginn vor dem SoSe 2022 freiwillig am Vocationsseminar II teilnehmen. Die Verpflichtung zu einem Gespräch zur Berufsmotivation und die Abfassung eines Motivations Schreibens entfallen beim Besuch des Vocatioseminars II.

Nachweis über die Teilnahme am Vocatioseminar I und II

Name (ggf. Geburtsname), Vorname: _____

hat am Orientierungstag (Vocatioseminar I) teilgenommen Ja Nein

hat am Vocationseminar II vom _____ bis _____ teilgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Kirchlichen Studienbegleitung

ODER:

Nachweis Motivationsgespräch

Name (ggf. Geburtsname), Vorname: _____

Ein Gespräch zur Abklärung der Berufsmotivation und des Berufsbildes einer Religionslehrkraft wurde

geführt von _____
Name in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der durchführenden Stelle

Das Schreiben zur Berufsmotivation ist beizulegen (siehe Seite 1)!

Evang.-Luth. Landeskirchenamt
Referat D 1.1
Postfach 20 07 51
80007 München

Bestätigung der Universität über Studienleistungen

Die zur Erteilung der befristeten Bevollmächtigung/Lehrerlaubnis benötigten Leistungen aus dem Studium sind von der jeweiligen Universität zu bestätigen. Nachweise müssen und sollen nicht beigelegt werden.

Folgende Leistungen wurden erbracht:

- a. Belegung des Faches Evangelische Theologie (für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen: im Bereich des erziehungswissenschaftlichen Studiums)
- b. Erfolgreicher Besuch eines religionsdidaktischen Seminars
- c. Durchführung einer Unterrichtsstunde in evangelischer Religionslehre im Rahmen eines Praktikums oder einer didaktischen Lehrveranstaltung

Name Mitarbeiter*in der Universität in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Universität